



PRÄVENTION

KINDER- & JUGENDARBEIT

Für Vereine, Verbände, Schulen & Einrichtungen
der Jugendhilfe im Landkreis Nürnberger Land



Kreisjugendring
Nürnberger Land

www.kjr-nuernberger-land.de



GRUSSWORT

Liebe Leser*innen,

es ist endlich so weit: Wir stellen Ihnen den ersten Präventionskatalog des Kreisjugendring Nürnberger Land vor.

Die Aufgabe der Kinder- und Jugendarbeit ist es, die Entwicklung aller jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu fördern und dazu gehört selbstverständlich auch die besten Bedingungen für ein gutes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen zu schaffen. Im Landkreis Nürnberger Land setzen sich die kommunale Jugendarbeit, Vereine, Verbände und Institutionen für dieses Ziel ein und sprechen Kinder, Jugendliche sowie Fachkräfte, Ehrenamtliche, Eltern und Lehrkräfte explizit an.

Mit dem Präventionskatalog 2018/2019 wünschen wir uns, alle Angebote, Veranstaltungen und Aktionen im Bereich Kinder- und Jugendschutz zu sammeln, um eine noch effizientere und koordinierte Jugendarbeit gewährleisten zu können. Sie bieten im Bereich Prävention und Jugendschutz ebenso Angebote an? Dann melden Sie sich in der KJR Geschäftsstelle für die nächste Auflage des Präventionskatalogs!

Wir wünschen Ihnen großes Interesse beim Lesen!

KJR-Vorsitzende Susanne Singer

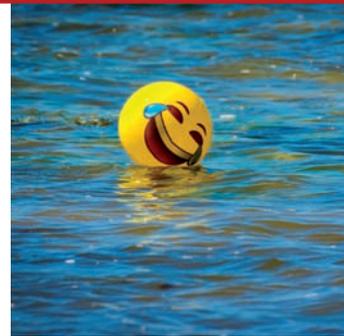


**Kreisjugendring
Nürnberger Land**

*Der Präventionskatalog wird aus Jugendschutzmitteln
des Landkreis Nürnberger Land gefördert*



Grußwort	2
Inhaltsverzeichnis	2
Jugendschutz und Prävention	4
Suchtprävention	5
Prävention im Bereich Sucht u. EssStörungen	6
Arbeitskreis Suchtprävention	7
Umgang mit Drogenkonsum an Schulen	8
Einführung i. d. Präventionsprogramm REBOUND	9
KJR-Mocktailbar	10
Schulworkshop zum Thema Cannabis	11
Jugendmedienschutz	12
Radio-AG	13
Mediencout-AG	14
Präventions-Einheit „Faire Online-Kommunikation“	15
Präventions-Einheit "Mobile Gaming"	16
Elternabende zu aktuellen Medien-Themen	17
Extremismus	18
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage	19
Rechtsextremismus	20
Diskriminierung trifft uns alle!	21
Gegen den Nationalsozialismus: Menschenrechte	22
Pädag. Angebote d. KZ-Gedenkstätte Flossenbürg	23
Soziale & interkulturelle Kompetenzen	24
Mission Possible: kulturelle Diversität	25
KJR-Klasse(n)tage	26
Abenteuer Höhe	27
JuLeiCa- Ausbildung und Seminare	28
Prävention sexualisierter Gewalt	32
Sexualpädagogik	33
Fachstellen im Landkreis Nürnberger Land	34
Weitere Angebote des KJR Nürnberger Land	35



ERZIEHERISCHER JUGENDSCHUTZ UND PRÄVENTION IN DER KINDER- & JUGENDARBEIT

Der gesetzliche Jugendschutz dient dem Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Öffentlichkeit. Das Jugendschutzgesetz regelt die Abgabe und den Konsum von Alkohol und Tabakwaren, den Aufenthalt in öffentlichen Orten wie Gaststätten, Diskotheken oder bei öffentlichen Veranstaltungen sowie die Abgabe von Medien wie Filmen, Video und Computerspiele.

Ziel des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes ist junge Menschen zu befähigen, sich selbst von Gefahren zu schützen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Mit ihren präventiven Angeboten spielt die Jugendarbeit dafür eine wesentliche Rolle.

Seit vielen Jahren arbeitet der KJR Nürnberger Land in dem Sinne, Heranwachsende in ihrer Entscheidungs- und Kritikfähigkeit zu stärken und einen verantwortungsvollen Umgang mit Risiken und gefährdenden Einflüssen zu fördern. Dies spiegelt sich in allen Angeboten des KJR wieder beispielsweise in den Ferienfreizeiten und Jugendbildungen, bei der Ausbildung von Ehrenamtlichen in Form der JuLeiCa-Schulung oder in Angeboten der Schulbezogenen Jugendarbeit. Bei einigen dieser Projekte sind bereits Kooperationen u.a. mit dem Gesundheitsamt des Landkreises Nürnberger Land, der KZ-Gedenkstätte Flossenburg, mit dem Dokumentationszentrum in Nürnberg und mit Vereinen wie der MUDRA, alternative Jugend- und Drogenhilfe Nürnberg e.V., entstanden.

Der Präventionskatalog soll dazu beitragen, das Netzwerk im Bereich des präventiven Kinder- und Jugendschutzes sichtbar zu machen und die Zusammenarbeit effektiver und effizienter zu gestalten.

EINFÜHRUNG ZUM THEMA SUCHTPRÄVENTION

Das Jugendalter ist oft durch das Ausprobieren und Experimentieren von Grenzen gekennzeichnet. Diese Erfahrung ist eine der Meilensteine dieser Lebensphase. Aus diesem Grund kommen Jugendliche oft mit Drogen, Alkohol und mit anderen Suchtproblematiken in Kontakt. Weg von moralistischen Belehrungen, strebt die präventive Jugendarbeit an, das Verantwortungsbewusstsein junger Menschen zu stärken und ein reflektiertes Verhalten im Umgang mit Suchtgefährdungen zu fördern. Die Angebote dieses Kataloges richten sich sowohl an Jugendliche und Schulklassen, sowie an Eltern, Fach- und Lehrkräfte.



PRÄVENTION IM BEREICH SUCHT UND ESSSTÖRUNGEN

Termin: nach Vereinbarung

Zielgruppe: Schüler*innen aller Schularten, junge Erwachsene, Multiplikator*innen

Referent*innen: Dipl. Sozialpädagogen*innen, ausgebildete Honorarkräfte

Ort: Landkreis Nürnberger Land

Dauer: Projektveranstaltungen nach Vereinbarung

Kosten: keine bzw. geringe Kosten

Träger: Landratsamt Nürnberger Land (Gesundheitsamt, Gleichstellungsbeauftragte), Diakonie (Erziehungsberatungsstelle), KISS

Ansprechpartner*in: Christa Gertshauer, Tel. 09123/950-6542
Anja Wirkner, Tel. 09123/9506055



KLANG MEINES KÖRPERS

Projektveranstaltungen z.B. Ausstellung „Klang meines Körpers“ zur Prävention von Essstörungen (in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des LRA, Erziehungsberatungsstelle, Caritas, Diakonie und Kiss)

Multiplikatoren*innen:

- Fortbildungsveranstaltungen und Workshops (nach Anfrage)
- Broschüren und Bücherverleih
- Verleih von Jugendfilmen, Materialien zum Thema
- didaktische Anregungen für die Unterrichtsgestaltung

„Starke Kinder, gute Freunde“ für KITAS

Es werden Bausteine zur Lebenskompetenzförderung vermittelt





Termin: 3 x jährlich

Zielgruppe: Multiplikatoren

Teilnehmer*innen:

Mitarbeiter*innen von Schulen,
Streetwork, KJR, Beratungsstellen,
Krankenkassen, u.a.m

Ort: Gesundheitsamt,
Waldluststr. 3, Lauf a. d. Pegnitz

Dauer: 1,5 bis 2 Stunden

Kosten: keine

Träger: Landratsamt Nürnberger
Land, Gesundheitsamt –
Gesundheitsförderung

Ansprechpartner*in:

Annette Kiener,
Dipl.-Sozialpädagogin (FH),
Tel. 09123/950-6555

ARBEITSKREIS DES LANDKREISES NÜRNBERGER LAND SUCHTPRÄVENTION

Der Arbeitskreis beschäftigt sich vorwiegend mit Suchtprävention im Kinder- und Jugendbereich. Für Akteure in der Suchtprävention im Nürnberger Land stellt er ein Netzwerk dar. Er dient dem Austausch von Informationen und neuen fachlichen Erkenntnissen. Der Arbeitskreis kann auch eigene Projekte initiieren und durchführen.



UMGANG MIT DROGENKONSUM AN SCHULEN

Termin: nach Vereinbarung

Zielgruppe: Lehrkräfte,
Schulsozialarbeiter*innen

Referent*innen: Benjamin Löhner,
mudra Drogenhilfe

Ort: nach Vereinbarung

Dauer: 4 Stunden

Teilnehmer*innen: max. 15 Personen

Kosten: 400 € plus Fahrtkosten

Träger: mudra – Alternative Jugend-
und Drogenhilfe Nürnberg e.V.,
Ludwigstr 61, 90402 Nürnberg



WAS TUN WENN'S BRENNT

Das Experimentieren mit Drogen ist typisch für das Jugendalter. Der Konsum findet nicht nur im Privaten, sondern manchmal auch im schulischen Kontext statt. Das stellt für Lehrkräfte und Sozialarbeiter*innen eine besondere Herausforderung dar. Was ist zu tun, wenn man Schüler*innen auf der Klassenfahrt beim Kiffen erwischt? Wie muss ich mich bei Dealereien auf dem Schulhof verhalten? Was genau versteht man unter dem „pädagogischen Spielraum“? Was ist eine Suchtmittelvereinbarung?

Im Workshop „Was tun wenn's brennt?“ setzen Sie sich mit unterschiedlichen drogen-spezifischen Fragestellungen aus dem Alltag an Schulen auseinander. Sie lernen die rechtlichen Rahmenbedingungen kennen und erarbeiten anhand typischer Fall-beispiele eine prozesshafte Vorgehensweise im Umgang mit Drogenkonsum im schulischen Kontext.

EINFÜHRUNG IN DAS PRÄVENTIONSPROGRAMM REBOUND



Termin: nach Vereinbarung

Zielgruppe: Lehrkräfte,
Schulsozialarbeiter*innen

Referent*innen: Benjamin Löhner,
mudra Drogenhilfe

Ort: nach Vereinbarung

Dauer: 4 Stunden

Teilnehmer*innen: max. 15 Personen

Kosten: 400 € plus Fahrtkosten

Träger: mudra – Alternative Jugend-
und Drogenhilfe Nürnberg e.V.,
Ludwigstr 61, 90402 Nürnberg

**Der Workshop ersetzt nicht die
Rebound-Kursleiterweiterbildung!!!**

WAS TUN BEVOR'S BRENNT

REBOUND ist ein Life-Skills- und Suchtpräventionsprogramm für junge Menschen (14 bis 25 Jahre) und ihre Begleiter, das auf den Ausbau von Stärken und Risikokompetenzen abzielt. Dabei handelt es sich um einen strukturierten Kurs für Schulen, in dem die Stärke eines Menschen und seiner Bezugsgruppe mit verschiedenen Risikothemen in Zusammenhang gebracht werden (z.B. Konsum von Alkohol und anderen Drogen, Gaming, etc.). Im Rahmen eines vierstündigen Workshops erhalten Sie eine Einführung in das Konzept von REBOUND. Sie lernen typische REBOUND Methoden wie z.B. die Arbeit mit realitätsnahen Kurzfilmen kennen. Außerdem durchlaufen Sie exemplarisch eine Kursstunde zum Thema „Cannabis“ und erleben hautnah, wie es gelingen kann, im Rahmen von REBOUND mit jungen Menschen auch über „schwierige Themen“ ins Gespräch zu kommen.



KJR-MOCKTAILBAR

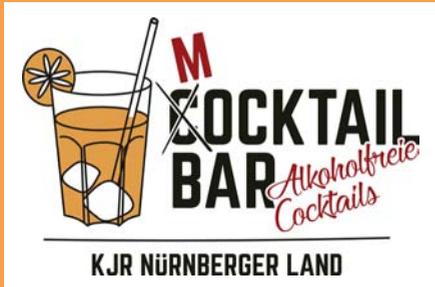
Weitere Infos

finden Sie unter
www.kjr-nuernberger-land.de
unter der Rubrik „Verleih“.



Kleiner Tipp:

die Jugendlichen
dürfen auch als Bar-
kräfte mitmachen!



KJR-MOCKTAILBAR

Cocktails für alle! Aber wirklich für alle, denn unsere Cocktails sind lecker, erfrischend und alkoholfrei! Der Kreisjugendring Nürnberger Land vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen und eines davon ist Zeit im Freundeskreis zu verbringen und Spaß zu haben! Mit der Mocktailbar (Mocktail übersetzt, bedeutet ein alkoholfreier Cocktail) möchte der KJR-Nürnberger Land eine Alternative zum Alkoholkonsum anbieten, die nicht nur den Spaß, sondern auch einen klaren Kopf sichert. Selbstbestimmung und Eigenverantwortung werden somit mit ansprechenden und schmackhaften Mocktails gefördert.

Die Mocktailbar ist mit dem notwendigen Zubehör ausgestattet, im Kleinbus oder Anhänger transportierbar und kann bei Veranstaltungen aller Art eingesetzt werden.





Termin: nach Vereinbarung

Zielgruppe: Schüler*innen
ab Jahrgangsstufe 9

Referent*innen: Mitarbeiter*in
der mudra Drogenhilfe

Ort: nach Vereinbarung

Dauer: 1,5 Stunden

Teilnehmer*innen:
max. 25 Schüler*innen

Kosten: 150 € plus Fahrtkosten

Träger: mudra – Alternative Jugend-
und Drogenhilfe Nürnberg e.V.,
Ludwigstr 61, 90402 Nürnberg

SCHULWORKSHOP ZUM THEMA CANNABIS

Der 90-minütige Workshop beinhaltet das Thema Cannabis. Die Schüler*innen setzen sich mit den unterschiedlichen Eigenschaften der Substanz auseinander, lernen die rechtlichen Rahmenbedingungen in Deutschland kennen, erarbeiten die Risikopotentiale unterschiedlicher Konsummuster und sollen ein Verständnis für die Dynamiken der Abhängigkeitsentstehung entwickeln.

Der Workshop ist methodisch abwechslungsreich gestaltet (u.a. explorative Filmarbeit, Aufstellung im Risikoraum) und für Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 9 geeignet.



EINFÜHRUNG ZUM THEMA **JUGEND- MEDIENSCHUTZ**

*Im erzieherischen Jugendmedienschutz hat der KJR sein Hauptaugenmerk auf die Förderung von Medienkompetenz bei Heranwachsenden gelegt. Die Sensibilisierung junger Menschen für die Chancen und Gefährdungspotentiale von sozialen Netzwerken, Apps, Videospielen und Co. erfolgt sehr praxisnah: Beispielsweise in den Projekten „Radiomobil“ und „Mediencouts“ an Schulen sowie in individuellen Projekten mit Jugendorganisationen oder Einrichtungen der Jugendarbeit. Dabei werden nicht nur Schüler*innen sondern auch Lehrkräfte und Eltern von unseren Angeboten angesprochen.*





Termin: nach Vereinbarung
wöchentlich und ganzjährig

Zielgruppe: 4. bis 10. Klasse

Referent*innen: Medien-
pädagogisches Personal des KJR

Ort: an der Schule

Dauer: 1,5 Stunden
nach dem Unterricht

Teilnehmer*innen:
8 bis 15 Schüler*innen

Kosten: kostenlos

Träger: KJR Nürnberger Land

RADIO-AG

Schüler*innen machen Radio. Das heißt, sie werden in der AG angeregt, alles selbst zu machen: Von der Recherche bis zum Schnitt. Die komplette Technik wird vom KJR gestellt und mitgebracht. Dabei gilt: Alle können, niemand muss. Die Teilnehmer*innen lernen, ein mobiles Radiostudio aufzubauen, das Mischpult zu verkabeln oder die Aufnahmegeräte zu bedienen. Genauso können an den Laptops Aufnahmen mit der Schnittsoftware bearbeitet, flotte Moderationen geschrieben und informative Interviews durchgeführt werden.

Radioarbeit ist vielfältig, für jeden und jede ist etwas dabei – vor oder hinter dem Mikro. Die Ergebnisse werden dann regelmäßig über die Lautsprecheranlage oder zu geeigneten Anlässen präsentiert. Vorkenntnisse sind nicht notwendig!

MEDIENSCOUT-AG

Termin: nach Vereinbarung
wöchentlich und ganzjährig

Zielgruppe: ab 8. Klasse

Referent*innen: Medien-
pädagogisches Personal des KJR

Ort: an der Schule

Dauer: 1,5 Stunden
nach dem Unterricht

Teilnehmer*innen:
8 bis 15 Schüler*innen

Kosten: ca. 300 €

Träger: KJR Nürnberger Land



MEDIENSCOUT-AG

Im Rahmen eines Grundlagenworkshops und einer regelmäßigen Nachmittags-AG werden die teilnehmenden Jugendlichen zu Medienscouts ausgebildet. Ziel der pädagogisch begleiteten Ausbildung ist es, kreative und interaktive Aktionen oder Workshops mit Jüngeren durchzuführen. Das Spannende daran: Die Medienscouts bestimmen die Inhalte ihrer Ausbildung weitestgehend selbst. Ihr Gespür für die Aktualität bestimmter Themen gibt den Weg vor. An dessen Ende mit Sicherheit alle über sich hinauswachsen.

Mögliche inhaltliche Schwerpunkte können beispielsweise Youtube, Smartphones und Apps, Cyber-Mobbing, Mediensucht oder Videospiele sein. Die gewählten Themen werden jugendgerecht via selbst erstellter Tafelbilder, Videos, Hörspiele, Bildergeschichten o.Ä. für jüngere Schüler*innen aufbereitet.





Termin: nach Vereinbarung

Zielgruppe: 4. bis 6. Klasse

Referent*innen: Medien-
pädagogisches Personal des KJR

Ort: an der Schule

Dauer: 4 Schulstunden (4 x 45 min.)

Teilnehmer*innen: eine Schulklasse

Kosten: kostenlos

Träger: KJR Nürnberger Land

„FAIRE ONLINE-KOMMUNIKATION“

Auf nahezu jedem Smartphone findet sich momentan WhatsApp. Auch Instagram, Snapchat oder andere sozialen Netzwerke werden zum Versenden von Texten, Bildern und Videos genutzt. Der Umgangston in den Gruppen und Kommentarspalten ist oft ruppig bis grenzüberschreitend. Und genau darum geht's hier: Wann ist ein Kommentar grenzüberschreitend? Welche Grenzen sind überhaupt gemeint? Kann ein Post gegen das Gesetz verstoßen? Läuft Kommunikation online anders ab als wenn sich Menschen gegenüberstehen? Und wie funktioniert das Chatten über WhatsApp? Mit diesen und weiteren Fragen setzen wir in „Faire Online-Kommunikation“ Impulse.

PRÄVENTIONS-EINHEIT „MOBILE GAMING“

Termin: nach Vereinbarung

Zielgruppe: 7. und 8. Klassen

Referent*innen: Medien-
pädagogisches Personal des KJR

Ort: an der Schule

Dauer: 4 Schulstunden (4 x 45 min.)

Teilnehmer*innen: eine Schulklasse

Kosten: kostenlos

Träger: KJR Nürnberger Land



„MOBILE GAMING“

Von den Einen verteufelt, von den Anderen innig geliebt: Videospiele und Spiele-Apps. Sie üben auf viele Kinder und Jugendliche enorme Anziehungskraft aus. Nicht nur wegen des realistischen Grafikdesigns. Insbesondere das social gaming, das Zusammenspiel mit anderen Nutzer*innen via Internet, sorgt für vielfältige Erlebnisse und ist äußerst reizvoll.

In diesem Workshop werden deshalb vorherrschende Vorurteile und Meinungen zu Games betrachtet, Faszinationen und Gefahren beliebter Spiele gemeinsam erarbeitet und für konkrete Risiken wie exzessives Zocken, undurchsichtige Bezahlmodelle und Gewaltdarstellungen in Spielen sensibilisiert.





Termin: nach Vereinbarung

Zielgruppe: Eltern/
Erziehungsberechtigte

Referent*innen: Medien-
pädagogische Referent*innen

Ort: an der Schule

Dauer: 2 bis 2,5 Stunden

Teilnehmer*innen:
ab 20 Interessierten

Kosten: Kostenlos

Träger: KJR Nürnberger Land

ELTERNABENDE ZU AKTUELLEN MEDIEN-THEMEN

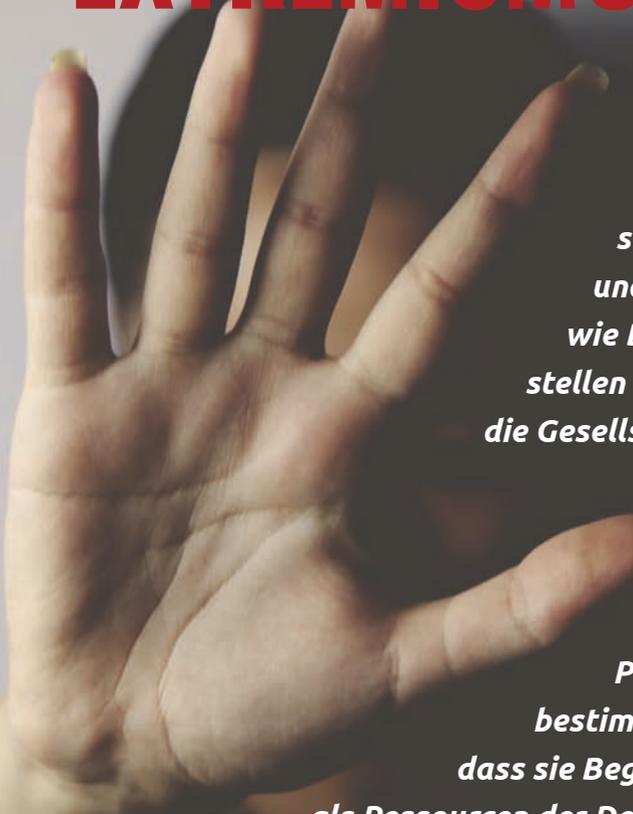
Die Basis eines vernünftigen und verantwortungsvollen Medienhandelns von Kindern und Jugendlichen bildet die Medienerziehung in der Familie. Womit auch die Elternarbeit ein wichtiger Baustein des erzieherischen Jugendmedienschutzes wird.

Deshalb versucht der KJR Informationsangebote in Form von Elternabenden zu schaffen. In deren Rahmen können sich Erziehungsberechtigte beispielsweise über aktuelle Internet-Phänomene, die Faszination bestimmter Games und die Rolle sozialer Netzwerke für die Entwicklungsaufgaben von Heranwachsenden informieren. Zusätzlich gibt es unterschiedliche Informationsmaterialien zum Mitnehmen.



EINFÜHRUNG ZUM THEMA

EXTREMISMUS



Diskriminierungen und Rassismen sind Gefahren für die Freiheit, Gerechtigkeit und Rechtsstaatlichkeit eines sozialen und demokratischen Staates wie Deutschland. Extremismen stellen eine Herausforderung für die Gesellschaft und die Politik dar.

Insbesondere die Jugendarbeit setzt sich dafür ein, dass junge Menschen Partizipation und Mitbestimmung erfahren und dass sie Begegnung und Vielfalt als Ressourcen der Demokratie erleben.

Deswegen bewirbt der KJR Nürnberger Land die Institutionen und Programme, die im Landkreis sowie in Nürnberg ein vielfältiges und solidarisches Zusammenleben in der Gesellschaft unter jungen Menschen fördern.



Über 2.700 Schulen und
1,5 Millionen Schüler*innen
gehören schon dazu!

Und deine Schule?

Weitere Infos

finden Sie unter

www.schule-ohne-rassismus.org

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

SCHULE OHNE RASSISMUS SCHULE MIT COURAGE

Das Schulnetzwerk „Schule ohne Rassismus- Schule mit Courage“ bietet Kindern, Jugendlichen und Fachkräften die Möglichkeit, das Klima in ihrer Schule aktiv mitzugestalten, in dem sie sich gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt einsetzen. Die Schüler*innen und die Lehrkräfte der Schulen, die dem Netzwerk beigetreten sind, verpflichten sich mit ihrer Unterschrift, in einer offenen Auseinandersetzung mit dem Problem gemeinsame Wege zu finden und durch Projekte und Aktivitäten Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, nachhaltig vorzubeugen und zu überwinden.

RECHTSEXTREMISMUS

Termin: nach Vereinbarung
buchbares moderiertes Programm

Zielgruppe: Jugendliche,
8. – 12. Klasse, Auszubildende,
Studierende, Polizei, Bundeswehr

Referent*innen: Moderator*innen
des Kunst- und Kulturpädagogischen
Zentrum der Museen der Stadt Nürn-
berg (KPZ) und des Kreisjugendring
Nürnberg-Stadt (KJR)

Ort: Dokumentationszentrum Reichs-
parteitagsgelände, Bayernstraße 110,
90478 Nürnberg

Dauer: 3 oder 6 Stunden

Kosten: 60 € (3 Stunden) und
120 € (6 Stunden), zzgl.
1,50 € Eintritt/Jugendlicher

Träger: Museen der Stadt Nürnberg



RECHTSEXTREMISMUS

Rechtsextreme Parteien, „Kameradschaften“ und Gruppierungen versuchen an Boden zu gewinnen. Für ihre menschenverachtende Propaganda nutzen sie Musik, das Internet oder soziale Netzwerke. Das Programm gibt einen Eindruck über die aktuelle Lage des Rechtsextremismus in Deutschland: In Gruppen setzt man sich zunächst mit rechtsextremen Einstellungen auseinander. Anschließend wird näher auf Ziele, Strukturen, Strategien und Aktionsformen rechtsextremer Parteien und Gruppierungen eingegangen. Es besteht zudem die Option, die Inhalte der rechtsextremen Weltanschauung zu erarbeiten und zu besprechen.

Außerdem versucht man, eigene Strategien zur Bekämpfung von Rechtsextremismus zu entwickeln und des Weiteren Anstoß zu geben für den Lernprozess, eigene Möglichkeiten realistisch einzuschätzen und Handlungskompetenzen zu erweitern.





Termin: nach Vereinbarung
buchbares moderiertes Programm

Zielgruppe: Jugendliche, 8. – 12. Klasse, Auszubildende

Referent*innen: Moderator*innen des Nürnberger Menschenrechtszentrums (NMRZ)

Ort: Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Bayernstraße 110, 90478 Nürnberg

Dauer: 2, 3 oder 6 Stunden

Kosten: 40 € (2 Stunden),
60 € (3 Stunden)
120 € (6 Stunden) zzgl.
1,50 € Eintritt/Jugendlicher

Teilnehmer*innen: max. 33 Personen

Träger: Museen der Stadt Nürnberg

„DISKRIMINIERUNG TRIFFT UNS ALLE!“

Ausgehend von den „Nürnberger Gesetzen“ werden grundsätzliche

Merkmale und Mechanismen von Diskriminierung erarbeitet. Trotz eines offiziellen Verbotes spielt die Diskriminierung auch jetzt noch eine große Rolle in der heutigen Gesellschaft. Im Zuge dieses Programms werden die Ursachen von Diskriminierung, ihre verschiedenen Aufttritsweisen und mögliche Formen der Prävention thematisiert.

Im Zentrum stehen folgende Fragestellungen: Wie genau definiert sich eigentlich die Diskriminierung? Wodurch wird sie ausgelöst oder wie entsteht sie? Auf welche Weise(n) kann sie sich äußern? Wie reagieren Menschen, die einer Diskriminierung ausgesetzt sind und was können sie in einer solchen Lage dagegen tun?

GEGEN DEN NATIONALSOZIALISMUS: DIE MENSCHENRECHTE

Termin: nach Vereinbarung
buchbares moderiertes Programm

Zielgruppe: Jugendliche,
8. – 12. Klasse, Auszubildende,
Studierende, Bundeswehr

Referent*innen: Moderator*innen des
Nürnberger Menschenrechtszentrums
(NMRZ) und des Menschenrechtsbüros
der Stadt Nürnberg (MRB)

Ort: Dokumentationszentrum Reichs-
parteitagsgelände, Bayernstraße 110,
90 478 Nürnberg

Dauer: 3 oder 6 Stunden

Kosten: 60 € (3 Stunden)
120 € (3 Stunden), zzgl.
1,50 € Eintritt/Jugendlicher

Teilnehmer*innen: max. 33 Personen

Träger: Museen der Stadt Nürnberg



GEGEN DEN NATIONALSOZIALISMUS: DIE MENSCHENRECHTE

Auf den Schock über die Verbrechen des Nationalsozialismus antworteten die Vereinten Nationen relativ zeitnah mit der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“.

Diese Erklärung beinhaltet völlig neue moralische, politische und rechtliche Grundlagen für das staatliche Handeln. Im Zuge des angebotenen Bildungsprogrammes werden die 30 Menschenrechtsartikel nach einer themenbezogenen Führung durch die Ausstellung besonders hinsichtlich ihrer Verwirklichung thematisiert und diskutiert. Die Teilnehmer*innen analysieren anhand von Beispielen in Deutschland und in anderen Ländern, wie die Wahrung der Menschenrechte in der Praxis aussieht und mit welchen Mitteln sie zu schützen sind.

PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE DER KZ-GEDENKSTÄTTE FLOSSENBÜRG



Termin: nach Vereinbarung

Zielgruppe: Schüler*innen, Jugendliche, Konfirmandengruppen, Erwachsene, Menschen mit Lernschwierigkeiten, Lehrkräfte, Multiplikatoren

Referent*innen: Mitarbeiter*innen der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Ort: KZ-Gedenkstätte Flossenbürg

Dauer: ab 2 Stunden

Kosten: Rundgänge ab 50 €. Alle Bildungsangebote sind kostenfrei für Gruppen von Schüler*innen, Auszubildenden, Studierenden, Multiplikator*innen und Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen.

Träger: Stiftung Bayerische Gedenkstätten

PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE DER KZ-GEDENKSTÄTTE FLOSSENBÜRG

Ziel der Bildungsangebote der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg ist die kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte des Konzentrationslagers Flossenbürg und seiner Nachwirkungen. Die vielfältigen Bildungsbausteine, von zwei- bis dreistündigen Rundgängen über Halb- und Ganztagesseminare bis hin zu mehrtägigen Aufenthalten, sind kombinierbar. Verschiedene internationale Begegnungsprogramme bieten Jugendlichen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund die Möglichkeit sich gemeinsam mit der Geschichte auseinanderzusetzen. In dem Programm »Fußball trifft Geschichte«, eine Kooperation mit dem Fanprojekt des Stadtjugendrings Augsburg, begegnen sich beispielsweise Fußballfans aus verschiedenen Vereinen bei einem dreitägigen internationalen Treffen in der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg.

SOZIALE & INTERKULTURELLE KOMPETENZEN

*Soziale und interkulturelle Kompetenzen sind nicht angeboren, sie werden im Laufe des Lebens durch den Austausch und das Miteinander im Freundeskreis sowie in der Schule erworben. Zudem können sie durch professionelle und gezielte Angebote gefördert werden. Somit kann gegen problematische Verhaltensweisen wie Ausgrenzung, Gewalt und Mobbing entgegengewirkt werden. In diesem Bereich hat der Kreisjugendring Nürnberger Land langjährige Erfahrung. Die Angebote des Präventionskatalogs richten sich an Schulklassen und Gruppen aus den Verbänden, die Kommunikation, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein stärken möchten. Für junge Erwachsene gibt es außerdem die Möglichkeit, unsere Kurse und Seminare zu besuchen und Jugendleiter*innen zu werden (JuLeiCa Schulungen).*





Modul 1: Ich, du, wir sind anders!

5. oder 6. Klasse; 5-tägiges Modul mit Übernachtung im Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte

Modul 2: All inclusive!

7. oder 8. Klasse; 5-tägiges Modul mit Übernachtung im Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte

Modul 3: Botschafter*innen der kulturellen Diversität

8. oder 9. Klasse; 3-Tages-Aktionen ohne Übernachtung

Info und Kontakt

unter www.die-edelweissshuette.de

MISSION POSSIBLE: KULTURELLE DIVERSITÄT

Jedes Kind und jeder Jugendliche ist einzigartig. Diversität ist in ihrem Aussehen, in ihren Zukunftswünschen, in ihren Fähigkeiten und Ressourcen, in ihren Herkunftsländern, Sprachen, Religionen und Kulturen zu erkennen. Oft begegnen sich diese Verschiedenheiten innerhalb einer Stadt, einer Nachbarschaft, einer Schule oder einer Klasse. Wie in einem Wald, in dem unterschiedliche Pflanzen und Tiere in ihrer Einzigartigkeit zusammen wachsen, so findet jeder Mensch seinen Platz auf der Welt. Mit unseren Modulen zur kulturellen Diversität möchten wir altersgemäß einen Reflexionsraum schaffen, in dem Diversität als Ressource erlebt wird. Denn Diversität verbindet uns mehr als sie uns trennt. Das Angebot besteht aus drei Modulen für verschiedene Altersgruppen. Sie richten sich an alle Schularten und sind einzeln buchbar.

KJR-KLASSE(N)TAGE

Termin: nach Vereinbarung

Ort: Lern- und Erfahrungsraum
Edelweißhütte, Deckersberg 34,
91230 Happurg

Dauer: nach Vereinbarung

Kosten: ab 89 € pro Teilnehmer*in
Die Programme beinhalten stets
Kost & Logis, das pädagogische Pro-
gramm, Material sowie 2 Freiplätze
für Lehrer*innen.

Gefördert durch:
Fachprogramm „schulbezogene
Jugendarbeit“ des BJR

Info und Kontakt
unter www.die-edelweissshuette.de



KJR-KLASSE(N)TAGE

Die Klasse(n)tage sind ein Angebot des Kreisjugendring Nürnberger Land für Schul-
klassen in Bayern. Von der 1. Klasse an bietet der KJR mit den Klasse(n)tagen ein
abwechslungsreiches Programm mit Übernachtung in der Jugendfreizeitstätte Lern-
und Erfahrungsraum Edelweißhütte an.

Folgende Themen werden bei den Klasse(n)tagen angeboten:

- Kooperation & Vertrauen: Klassengemeinschaft und Teamgeist stärken
- Bewerbung & Beruf: Bewerbungstraining und Berufsorientierung
- Umwelt & Natur: Erleben, erfahren, fühlen
- Diversität & Inklusion: Toleranz und Respekt fördern



Termin: nach Vereinbarung

Ort: Lern- und Erfahrungsraum
Edelweißhütte, Deckersberg 34,
91230 Happurg

Dauer: 3 oder 6 Stunden

Kosten: 19 € (3 Stunden) pro Person
29 € (6 Stunden) pro Person

Teilnehmer*innen: mind. 10 Personen

Träger: KJR Nürnberger Land

ABENTEUER HÖHE

Beim Klettern an unseren neuen Hochseilelementen! Unser Konzept ist Teambuilding durch anspruchsvolle Klettererfahrung, angeleitet durch qualifizierte Trainer*innen.

Jakobsleiter: Hier geht es um Zielorientierung und Durchhaltevermögen. Zwei bis drei Teammitglieder erklimmen gemeinsam die Sprossen und helfen sich gegenseitig nach oben. Weitere Teammitglieder sichern die Kletter*innen vom Boden aus. **Fliegendes Eichhörnchen mit Abseilplattform:** Die Gruppe übernimmt Verantwortung und lässt ein Teammitglied „fliegen“. Mittels Seilzug verhilft die Gruppe nacheinander jedem Gruppenmitglied zu einem Höhenflug. Selbstvertrauen und das Vertrauen in andere steht hier im Vordergrund...und natürlich der Spaß! **Kistenklettern / Baumklettern:** Beim Baum- oder Kistenklettern ist Fingerspitzengefühl gefragt! Es werden entweder Kisten gestapelt und erklettert, oder die höchsten Bäume erklimmen. Immer gesichert durch die Gruppe – bei uns ist Klettern eine Teamerfahrung!



JULEICA- AUSBILDUNG & SEMINARE FÜR (ANGEHENDE) JUGENDLEITER *INNEN UND HAUPTBERUFLICHE

Wozu brauche ich die Juleica?

Die Juleica ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber*innen gegenüber Erziehungsberechtigten, Politik und der Gesellschaft. Die Karte besagt: „Ich bin verantwortlich für diese Gruppe! – Ich bin qualifiziert für meine Aufgabe!“

Was sind die Inhalte der Juleica-Ausbildung?

Die Qualitätsstandards des Bay. Jugendrings bilden die Grundlage für die Ausbildung. Inhalte der mindestens 34 Stunden umfassenden Ausbildung sind unter anderem:

- Grundlagen und Strukturen der Jugendarbeit
- Funktion und Aufgaben der Gruppenleitung
- Prävention (sexualisierter) Gewalt
- Methodenkompetenz
- Spielpädagogik
- Aufsichtspflicht & Jugendschutz

Außerdem ist ein Erste-Hilfe-Kurs nachzuweisen, der bei der Erstbeantragung nicht älter als drei Jahre sein darf.

Wenn ihr die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt und alle notwendigen Kurse absolviert habt, könnt ihr die Juleica online unter www.juleica.de beantragen.

Was bringt die Juleica im Nürnberger Land? 5 gute Gründe eine Juleica zu besitzen:

- ermäßigte Produkte von Apple oder HP!
- kostenlose Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk
- besonders günstige Konditionen für die eigene Rechtsschutzversicherung
- kostenlose Beantragung der bayer. Ehrenamtskarte mit vielen Vergünstigungen
- im Landkreis Nürnberger Land eine pauschale Aufwandsentschädigung von derzeit 70,00 € pro Jahr und vieles mehr!!!

Was tue ich, wenn meine Juleica abgelaufen ist?

Für die Verlängerung der Juleica ist online ein Neuantrag zu stellen. Außerdem ist die Teilnahme an einer oder mehrerer Fortbildungsveranstaltungen im Bereich der Jugendhilfe im Umfang von mindestens 8 Zeitstunden innerhalb der letzten drei Jahre nachzuweisen.

**Termin:**

12. – 14.04.2019 (Teil 1)

10. – 12.05.2019 (Teil 2)

Zielgruppe: ehrenamtliche

Jugendleiter*innen ab 16 Jahren

(in Ausnahmefällen ab 15 Jahren)

Referent*innen: Rainer Braungardt (Erlebnispädagoge), Anna Scarmoncin und/oder Kathrin Bergauer (pädagogische Mitarbeiterinnen KJR)

Ort: Lern- und Erfahrungsraum Edelweißhütte, Deckersberg 34, 91230 Happurg

Dauer: Fr, 18.00 bis So, ca. 16.00Uhr

Teilnehmer*innen:

8 bis max. 20 Personen

Kosten: 35,00 € pro Person

Träger: KJR Nürnberger Land

GRUPPENLEITERGRUNDKURS

Im Frühjahr bieten wir für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit wieder eine JuLeiCa- Seminarreihe zum Erwerb der Jugendleiter*innen-Card (JuLeiCa) mit den untenstehenden Themen an.

- Grundlagen und Strukturen der Jugendarbeit
- Leitungs- und Methodenkompetenzen
- Funktion, Aufgaben der Gruppenleitung, Planung, Durchführung von Aktivitäten
- Prävention (sexualisierter) Gewalt, Alkohol- und Drogenprävention
- Spiel- und Gruppenpädagogik

Wer die JuLeiCa erwerben möchte, muss zusätzlich noch das Seminar „Rechts ABC- Rechtsfragen in der Jugendarbeit“ besuchen sowie einen Erste- Hilfe- Kurs.

Termin: 05.05.2019

Zielgruppe: ehrenamtliche Jugendleiter*innen ab 16 Jahren (in Ausnahmefällen ab 15 Jahren) sowie Fachkräfte in der Jugendarbeit

Referent*innen: Stefan Obermeier, Rechtsanwalt

Ort: Schulungsraum Rathaus Reichenschwand, Nürnberger Straße 20, 91244 Reichenschwand

Dauer: 10.00 bis ca.17.30 Uhr

Teilnehmer*innen:

8 bis max. 20 Personen

Kosten: 20 € pro Person

Träger: Kreisjugendring Nürnberger Land



RECHTS ABC RECHTSFRAGEN IN DER JUGENDARBEIT

Kaum ein Begriffspaar innerhalb der Jugendarbeit ist (zu Unrecht) derart gefürchtet und daher zwangsläufig auch missverstanden wie die „Aufsichtspflicht“ und die „Verkehrssicherheit“. Rechtskenntnisse sind ein wichtiger Bestandteil in der Jugendleiter*innen-ausbildung. Aber auch in der täglichen Arbeit treten immer wieder Situationen auf, die neue Fragen zu Rechten und Pflichten in der Jugendarbeit aufwerfen. Stefan Obermeier blickt als Anwalt und ehemaliger Jugendleiter*innen im Großraum München auf eine langjährige Erfahrung zurück, die er im Seminar sehr anschaulich einbringt.

- die rechtlichen Grundlagen der Aufsichtspflicht
- Anforderungen, die sich aus der Aufsichtspflicht allgemein ergeben
- Anforderungen, die in besonderen Situationen erfüllt werden müssen
- Jugendschutzbestimmungen allgemein

EINFÜHRUNG ZUM THEMA

PRÄVENTION SEXUALISIERTER GEWALT

Eine Aufgabe der Jugendarbeit ist Kinder und Jugendliche vor sexuellem Missbrauch zu schützen. Dazu gehört ihnen die notwendigen Ressourcen zur Verfügung zu stellen, damit sie ihre Sexualität altersgemäß und zwangsfrei erleben können. Die Stärkung der Empathie, das Erkennen von Emotionen, die Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper sowie das Bewusstsein der Schutzmöglichkeiten sind nur einige der Ziele der Angebote zur Prävention sexualisierter Gewalt.

Für Verbände und Organisationen der Jugendarbeit bietet der Bayerische Jugendring Beratung und Qualifizierung zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt.

*Referentin: Beate Steinbach
steinbach.beate@bjr.de*



Termin: nach Vereinbarung

Zielgruppe: Schüler*innen ab der 5. Jahrgangsstufe aller Schularten, Jugendliche, junge Erwachsene, Multiplikator*innen

Referent*innen: Mitarbeiter*innen (Dipl.-Sozialpäd. FH) der Staatl. anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen/LK Nürnberger Land sowie ggf. Honorarkräfte

Ort: Landkreis Nürnberger Land

Dauer: Schulveranstaltungen i.d.R. 2 Schulstunden, Projektveranstaltungen nach Vereinbarung

Kosten: keine bzw. geringe Kosten

Träger: Landratsamt-Gesundheitsamt Nürnberger Land, (Schwangerenberatung)

SEXUALPÄDAGOGIK

Alters- und geschlechtsspezifische Veranstaltungen u.a. zu folgenden Themen:

- Pubertät, körperliche und psychosexuelle Entwicklung
- Entstehung des Lebens, Zyklus
- Kennenlernen, erste Liebe, Partnerschaft
- Fragen zu Sexualität
- Verhütung ungewollter Schwangerschaften und sexuell übertragbarer Krankheiten
- Projektveranstaltungen (z.B. Jugendfilmtage und zu besonderen Anlässen, z.B. Welt-Aids-Tag).

Für Multiplikatoren*innen:

- Fortbildungsveranstaltungen und Workshops (nach Anfrage)
- Broschüren und Bücherverleih
- Verleih der Kindergartenbox „Entdecken – Schauen – Fühlen“
- Verleih Verhütungsmittelkoffer
- Verleih von Jugendfilmen zu sexualpädagogischen Themen
- didaktische Anregungen für die Unterrichtsgestaltung

FACHSTELLEN IM LANDKREIS NÜRNBERGER LAND

Erziehungs- und Jugend- beratungsstelle – Hauptstelle

Weigmannstraße 53
91207 Lauf a. d. Pegnitz
Tel. 09123 13838 oder
09123 4041
Fax 09123 85750
E-Mail eb-lauf@cv-dw-nbgland.de

KISS Nürnberger Land

Unterer Markt 2, 91217 Hersbruck
Tel. 09151 9084494

Hilfe für Frauen und Kinder in Not, Nürnberger Land e.V.

Wiesenstraße 6, 91217 Hersbruck
Tel. 09151-5501
E-Mail info@frauenhilfe.org

Gesundheitsförderung – Psychoziale und Suchtberatung, Landratsamt – Gesundheitsamt Nürnberger Land

Waldluststraße 1
91207 Lauf a. d. Pegnitz
www.nuernberger-land.de

Krisendienst Mittelfranken

Hessesraße 10, 90443 Nürnberg
Tel. 0911 424855-0
E-Mail [info@krisendienst-
mittelfranken.de](mailto:info@krisendienst-mittelfranken.de)
www.krisendienst-mittelfranken.de

WEITERE ANGEBOTE DES KJR NÜRNBERGER LAND



Lern- und Erfahrungsraum
edelweissHütte

ABENTEUER HÖHE

KOOPERATIVER KLETTERSPIESS IM LERN- UND ERFAHRUNGSRAUM EDELWEISSHÜTTE!

Am Winkelberg 1a · 91057 Lauf/Werzendorf
Tel. 09132 9198489 · Fax 09132 930-80022
die.edelweissstaette@nurnberger-land.de

Hauschichte
Lern- und Erfahrungsraum EdelweissHütte
Duckertberg 34 · 91230 Happurg
www.die-edelweissstaette.de

KJR Kreisjugendring
Nürnberg Land

JUGENDKULTUR & MEDIENPÄDAGOGIK

www.kjr-nuernberger-land.de

KJR Kreisjugendring
Nürnberg Land

IMPRESSUM

Fotografien: Daniel Decombe, Norbert Wilhelmi, Michaela Ziegler,
Kreisjugendring Nürnberger Land, adobe stock

Gestaltung:
Nicola Roller, Rollers Büro



HERAUSGEBER

Kreisjugendring Nürnberger Land

Am Winkelsteig 1a · 91207 Lauf-Wetzendorf

Telefon 09123 950 6487

Telefax 09123 950 8022

E-Mail kreisjugendring@nuernberger-land.de

Internet www.kjr-nuernberger-land.de